Line-up – Ausstellung der Lehrenden des Instituts für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst der Universität Landau

Akademische Lehre ist das eine, die eigene künstlerische Arbeit das andere: Da das Team des Instituts für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst der Uni Landau nach einigen Jahren des Umbruchs seit letztem Semester wieder komplett und nun in der Reithalle im Süden Landaus zu Hause ist, zeigen die Lehrer und Künstler ihr eigenes kreatives Schaffen: Dabei sind u.a. die auch in Karlsruhe bekannte Professorin Tina Stolt, Ana Laibach, Eckart Steinhauser und Lucia Dominguez-Madeira, einige von ihnen waren auch (Meister)Schüler an der Kunstakademie. Malerei, Zeichnungen, Medienkunst, Installationen bildhauerische und keramische Werke – gezeigt wird eine Vielfalt von künstlerischen Themen mit höchst individuellen und oft überraschenden und manchmal sogar witzigen Ansätzen. Sogar der „Theoretiker", eigentlich für die Kunstpädagogik zuständig, steuert praktische Arbeiten bei. Denn Marc Fritzsche hat bereits zu Beginn seiner Laufbahn bildhauerisch gearbeitet. -gepa *bis 15.3., Villa Streccius, Landau, Abb.: Johanna Trautmann, o. T., Foto: Susann Dietrich*

Kunstsammlung Heinrich Maulbronn

Das durch sein Weltkulturerbe-Kloster bekannte malerische Maulbronn birgt mit der Kunstsammlung von Jutta und Manfred Heinrich ein Stück Zeitgeschichte, das den Betrachter auf eine Reise ins Berlin des Kritischen Realismus der 70er und der neoexpressionistischen „Jungen Wilden" aus den 80ern nimmt. Die seit 2014 öffentlich zugänglichen Bilder stellen Künstler aus Ost und West einander gegenüber; als Eckpfeiler fungieren Werke von Wolfgang Petrick und seinen Schülern. Die unterschiedliche Entwicklung in der geteilten Stadt, die jeweiligen Probleme und Fragestellungen finden in dieser einzigartigen Sammlung ihren Ausdruck und machen das historische Museumsgebäude auf dem Schafhof zu einem Zentrum für die Berliner Kunst der Nachkriegszeit. -pat · *Auf dem Schafhof 2, Maulbronn, So 13.30-17 Uhr (Führungen unter der Woche auf Anfrage), www.kunstsammlung-heinrich.de*

Kunstverein Speyer

Gabriele Goerke malt Landschaftsbilder, die nicht beabsichtigen, eine reale Vorlage detailgetreu nachzuskizzieren. Vielmehr transformiert die ehemalige Studentin der Karlsruher Kunstakademie ihre Eindrücke und Empfindungen beim Spaziergang durch die Natur in Farbe, Formen und Flächen. Sie atmet Atmosphären ein, lässt das Spiel von Licht und Wind auf sich wirken, beobachtet die Linien der Felder, Wege, Bäume und Zweige, und lässt all dies auf jedem Bild andere Formen annehmen. Goerke, die sich von der Abstraktion kommend auf die Landschaftsmalerei zubewegt hat, stellt damit auch vermeintliche Widersprüche zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit, Kultur und Natur in Frage. -fd · *bis 8.3., Kunstverein Speyer, Foto: Horst-Wolfgang Gahmig*

Erwin Gross & Florian Köhler in der Städtischen Galerie Karlsruhe

Der Akademieprofessor Erwin Gross zeigt Papierarbeiten, Gouachen und Collagen aus den vergangenen drei Jahren, kleine Kompositionen, die sich durch eine atmosphärische, poetische Leichtigkeit auszeichnen. Es sind stille Arbeiten, die zwischen Landschaft und Abstraktion changieren, mit dem Material spielen, intim bleiben. Florian Köhler verarbeitet mit hintersinnigem Humor Fundstücke von der Straße oder einer Baustelle, eine Transportkiste, einen abgeschnittenen Pappkarton oder Cornflakesschachteln, zu Skulpturen mit einer neuen Materialität und Funktion, erschafft aus Unbeachtetem und weggeworfenem Müll eine Kunst zwischen Abstraktion und künstlerischem Statement. -gepa · *bis 13.4./Florian Köhler, bis 3.5. Städtische Galerie, KA, Erwin Gross, Auf Papier (Abb.: o.T., 2018)*

43. Sparkassen-Kunstpreis

Zum 43. Mal verleiht die Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe ihren Kunstpreis. „Witz und Ironie" lautete das Motto, das KünstlerInnen dazu einlud, doppelbödige und humorvolle Arbeiten einzusenden. Mit insgesamt 10.000 Euro werden drei davon von einer hochkarätigen Jury prämiert, der u.a. der Kunsthistoriker Götz Adriani, Brigitte Baumstark (Leiterin der Städtischen Galerie KA), Pia Müller-Tamm (Direktorin der Kunsthalle KA), Erwin Gross (Kunstakademie) sowie Sparkassendirektor Michael Huber angehören. Die ausgezeichneten Werke sowie 70 weitere Arbeiten sind im Foyer des Sparkassen-Kundenzentrums zu sehen. -fd · *6.-25.3., Sparkassen-Kundenzentrum am Europaplatz, KA*

Stadt Böblingen
Raum für Taten und Talente

Ausstellungslaufzeit noch
BIS 19. APRIL 2020
mit öffentlichem Diskussionsforum »The State of the Female Art« zur Finissage

STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN
im Museum Zehntscheuer,
Pfarrgasse 2
Info: 07031/669-1705

Mi-Fr 15-18 Uhr
Sa 13-18 Uhr · So+Fei 11-17 Uhr